

PRESSEMITTEILUNG

vom VC Wiesbaden



DVV-Pokal: VCW erwartet „anderen“ Dresdner SC

(MS / Wiesbaden / 16.11.2015) Am bevorstehenden Mittwochabend treffen die Bundesliga-Volleyballerinnen des VC Wiesbaden zum zweiten Mal binnen vier Tagen auf den Deutschen Meister Dresdner SC – diesmal allerdings nicht in der Volleyball Bundesliga, sondern im Viertelfinale des DVV-Pokals. Beginn der Partie in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit ist um 19 Uhr. Das Bundesligaspiel gestern Nachmittag in Dresden konnten die Wiesbadenerinnen überraschend deutlich mit 3:0 für sich entscheiden.

VCW-Außenangreiferin Elena Steinemann erwartet daher für das erneute Aufeinandertreffen beider Teams am Mittwoch einen heißen Tanz: „Dresden als Meister und Champions-League-Teilnehmer wird irgendwas ändern müssen“, ist sich die Schweizerin sicher. „Ich kann mir nicht vorstellen, dass es gegen ein Team auf diesem Level erneut ein 3:0 gibt.“

VCW-Chef-Coach Dirk Groß, der seine Mannschaft am Sonntag gut auf den Deutschen Meister eingestellt hatte, sieht das ähnlich: „Wir werden einen anderen Dresdner SC kennenlernen“, sagt Groß. „Dennoch bin ich zuversichtlich, dass wir wieder eine gute Leistung aufs Feld bringen werden.“

Ob dann auch VCW-Zuspielerin Kaisa Alanko wieder mit von der Partie sein kann, steht unterdessen noch nicht fest. Die Finnin, die wegen Fiebers die Reise nach Dresden nicht mit angetreten hatte, steigt am heutigen Montag wieder ins Mannschaftstraining ein. Ziemlich sicher verzichten muss Groß auf Mittelblockerin Celin Stöhr, die sich einen Finger gebrochen hat.

Der Dresdner SC ist in den vergangenen beiden Bundesliga-Spielzeiten Deutscher Meister geworden, scheiterte allerdings im DVV-Pokal-Viertelfinale 2014 knapp an den Roten Raben aus Vilsbiburg. In diesem Jahr ist Dresden außerdem einer von zwei deutschen Vertretern in der CEV Volleyball Champions League. Der Sieger des Viertelfinales am Mittwochabend qualifiziert sich für das DVV-Pokal-Halbfinale, das Anfang Dezember ausgetragen wird. Die beiden besten Teams spielen dann am 28. Februar in der SAP Arena in Mannheim um den Pokal.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden

Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701; E-Mail: micha.spannaus@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

vom VC Wiesbaden



Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e. V. wurde 1977 gegründet und ist auf Volleyball für Frauen und Mädchen spezialisiert. Er ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH (VCW), die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Das Profi-Team ist seit 2004 durchgängig in der Ersten Bundesliga vertreten und belegte in den drei vergangenen Spielzeiten jeweils den dritten Platz. In der aktuellen Saison tritt die Mannschaft um Chef-Coach Dirk Groß außerdem im internationalen Wettbewerb um den CEV Cup an. Der 1. Volleyballclub Wiesbaden e. V. bildet das Fundament des VCW auch durch eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Der Verein zählt aktuell 33 Nachwuchs-Teams, die in der Vergangenheit zahlreiche Titel bei nationalen Meisterschaften in der Halle sowie beim Beachvolleyball gewonnen haben.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden

Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701; E-Mail: micha.spannaus@vc-wiesbaden.de